

Ausländische Haushalts- und Pflegekräfte in Privathaushalten: Hinweise für gute Zusammenarbeit

„Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten“. Darum geht es bei einem Fachvortrag, zu dem die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna am Donnerstag, 23. Januar einlädt. Beginn ist um 16 Uhr im Severinshaus (1. Etage im Hellmigium), Nordenmauer 18 in Kamen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Auch viele ältere, hilfebedürftige Menschen möchten möglichst lange in ihren vertrauten vier Wänden wohnen bleiben. Die Anstellung einer Betreuungskraft aus dem Ausland (häufig aus Osteuropa) scheint für viele eine gute Lösung zu sein, um auch Angehörige zu entlasten.

Juristin beantwortet Fragen

Vor der Entscheidung sind zahlreiche Fragen zu klären, wie z.B.: Eignet sich in der konkreten Pflegesituation überhaupt die Beschäftigung einer ausländischen Betreuungskraft? Wie kann die Betreuungskraft finanziert werden? Welche Tätigkeiten können und dürfen ausländische Betreuungskräfte übernehmen? Welche räumlichen Möglichkeiten müssen vorhanden sein?

Diese und weitere Fragen werden bei der Veranstaltung beantwortet. Die Fachfrau Sabine Wolter ist Juristin und Referentin zum Gesundheits- und Pflegerecht bei der Verbraucherzentrale NRW.

Weitere Fragen rund ums Thema Pflege beantwortet bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Tel. 0 23 07 / 28 99 06 0. PK | PKU